

Innovation 28.12.2021

# Fünf Jahre Innovationen: Alles Gute zum Geburtstag, Startup Autobahn

Startup Autobahn, Europas grösste Mobilitätsplattform für Open Innovation, hat eine Schnittstelle zwischen Unternehmen und Start-ups im Bereich der Mobilität geschaffen, die in ihrer Innovationskraft und Vielfalt ihresgleichen sucht. Ein grosser Gewinn – auch für den Kooperationspartner Porsche.



Um neue Entwicklungen erfolgreich umzusetzen und auf den Markt zu bringen, müssen mehrere Faktoren zusammenkommen. Zu den wichtigsten gehören die kontinuierliche Weiterentwicklung, Skalierbarkeit, der Einsatz der richtigen Technologie, umfangreiche Tests, der richtige Zeitpunkt und die richtigen Partner. Die Innovationsplattform Startup Autobahn erfüllt die meisten dieser Kriterien.

Die Initiative, die junge Technologie-Start-ups und ihre vielversprechenden Ideen mit branchenführenden Unternehmen zusammenbringt, feierte kürzlich ihren fünften Geburtstag. Seit dem Start wurden insgesamt mehr als 350 Projekte realisiert und mehr als 250 Veranstaltungen durchgeführt. Porsche ist seit 2017 Partner und hat im Rahmen der Zusammenarbeit fast 80 Projekte umgesetzt. Rund ein Drittel der Kollaborations-Ergebnisse fließt in die Serienentwicklung ein.

## Das Mobilitätserlebnis neu erfinden

Die Automobilindustrie befindet sich mitten in einem umfassenden Transformationsprozess. Dabei ergeben sich an vielen Stellen Möglichkeiten – etwa durch innovative Lösungen im Bereich der elektrischen Antriebe und der Batterietechnologie, aber auch durch die zunehmende Bedeutung von Software in Fahrzeugen sowie der Einführung künstlicher Intelligenz. Auch das Thema Nachhaltigkeit kann durch Kooperationen vorangetrieben werden, sei es durch ökologische Materialien oder mehr Transparenz in der Lieferkette. Das Streben nach Perfektion und Innovation ist tief in der DNA von Porsche verankert. Ferdinand Porsche selbst hat diesen Anspruch formuliert: „In der Entwicklung des Automobils hat es nie einen Ruhepunkt gegeben. Wir stehen heute vor vielen Herausforderungen, und wenn wir diese gelöst haben, werden wir vor vielen neuen Herausforderungen stehen. Wir werden immer weiter nach Perfektion

streben.“

Aber Startup Autobahn beschränkt sich nicht darauf, Innovationen in das digitale Ökosystem von Fahrzeugen zu bringen. Darüber hinaus zeigen die Start-ups, wie Technologie eingesetzt werden kann, um das Fahrerlebnis zu verbessern oder die Produktion effizienter zu gestalten. Die folgende Liste zeigt, wo unsere Zusammenarbeit ansetzt und wie vielfältig die Lösungen sein können. So konnten Porsche und Startup Autobahn in den vergangenen Jahren viel mit künstlicher Intelligenz experimentieren oder neue Realitätsebenen wie Virtual Reality oder Augmented Reality ausprobieren.

## Neue Ansätze, viele Anwendungen

1. Way Ahead: Die Entwicklung dieses Schweizer Start-ups ermöglicht es, Fahrten in Echtzeit zu verfolgen, zu kartieren und zu visualisieren sowie in 3D zu übertragen. Ihre Technologie kann in Navigationsdiensten eingesetzt werden und die Sicherheit in schwer einsehbaren Gebieten verbessern. Auch Videospiele könnten von den Entwicklungen von Way Ahead profitieren.
2. Das Münchener Start-up-Unternehmen Holoride hebt die Unterhaltungsmöglichkeiten auf den Rücksitzen auf ein neues Niveau. Mit einem Virtual-Reality-Headset können die Passagiere eine erweiterte Realität erleben und noch tiefer in Spiele, Filme und interaktive Inhalte eintauchen. Die Technologie von Holoride passt die virtuellen Inhalte an die Bewegungen des Fahrzeugs an und schafft so ein immersives Erlebnis.
3. Seven D und Visometry haben sich der Frage gewidmet, wie ein komplexes Elektrofahrzeug wie der Taycan spielerisch erklärt werden kann. Ihre Antwort: eine App, die als interaktiver Ersatz für die klassische Betriebsanleitung fungiert. Dabei legt sich ein transparentes Overlay über den Taycan und ermöglicht es dem Fahrer, hilfreiche Funktionen direkt am Fahrzeug zu erfahren.
4. Das Berliner Start-up Spread wendet sich direkt an Autobauer und Ingenieure und nutzt einen digitalen Zwilling, um den komplexen Prozess des Verstehens zu unterstützen. Darüber hinaus unterstützt die Product-Intelligence-Plattform auch technische Autoren im Aftersales bei der Erstellung von Werkstattmedien.
5. Maaind, ein Start-up aus London, nutzt neuroadaptive Technologien, um das Wohlbefinden von Autofahrern zu steigern. Ihre Algorithmen analysieren Sprache und Daten von Wearables und können so kontinuierlich den mentalen Zustand messen. Dadurch kann die App gezielte Übungen anbieten, um die Stimmung des Fahrers zu regulieren.

## Kreativer Input für die Strategie 2030



**Inga Konen**

Head of Communications Porsche Schweiz AG

+41 (0) 41 / 487 914 3

inga.konen@porsche.ch

## Link Collection

**Link to this article**

[https://newsroom.porsche.com/de\\_CH/2021/innovation/porsche-startup-autobahn-f%C3%BCnf-jahre-jubilaum-26874.html](https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/innovation/porsche-startup-autobahn-f%C3%BCnf-jahre-jubilaum-26874.html)

**Media Package**

<https://newsroom.porsche.com/media-package/39105b0d-6760-465b-bd97-f1ee563e8204>

**External Links**

<https://startup-autobahn.com/>

<https://medium.com/next-level-german-engineering>

<https://way-ahead.tech/#section1>

<https://www.holoride.com/>

<https://sevend.de/>

<https://visometry.com/de/>

<https://spread.ai/>

<https://www.maaind.com/>